

NIEDERSCHRIFT

Über die 23. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales
vom 08.10.2014

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Tagesordnung:

1. a) Bericht der Vorsitzenden
b) Bericht des Gemeindevorstandes
2. Jahresbericht 2013 und aktuelle Situation Netzwerk Jugend – Dietmar Weber
3. Sportplatzsituation im OT Mandeln
4. Verschiedenes

1.a) Bericht der Vorsitzenden

Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Frau Gisela Holighaus eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr.

Sie begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die anwesenden Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Einwände gegen die Einladung bzw. die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

b) Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtete wie folgt:

Fa. Omnical

Der Betriebsrat der Fa. Omnical hat sich mit Schreiben vom 25.09. bei der Gemeinde Dietzhölztal für die angebotene Unterstützung bedankt und wird ggf. darauf zurückkommen.

Partnerstadt Shimotsuke

Herr Bürgermeister Toshio Hirose hat sich mit Schreiben vom 16.09. persönlich bei Herrn Bürgermeister Thomas für die Gastfreundschaft während des diesjährigen Jugendaustausches bedankt.

Außerdem teilte Herr Hirose mit, dass man derzeit gemeinsam mit der Shimotsuke International Association mit den Planungen zum Jubiläum des 40jährigen Bestehens der Partnerschaft Shimotsuke-Dietzhölztal begonnen habe.

Wir erwarten für nächstes Jahr einen offiziellen Besuch aus unserer Partnerstadt in Dietzhölztal.

Grundschule Rittershausen

Die Interessengemeinschaft zum Erhalt der Jung-Stilling-Schule Rittershausen hat ein Schreiben verfasst, welches im Mitteilungsblatt der Gemeinde Dietzhölztal, in den KITA`s sowie den Grundschulen und der Presse veröffentlicht wird/wurde.

Das Schreiben liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Sollten bis zum 10.12.2014 nicht genügend Anmeldungen bei der Schulleitung eingehen, bzw. Gestattungsanträge positiv beschieden werden, muss die Grundschule Rittershausen geschlossen werden.

2. Jahresbericht 2013 und aktuelle Situation Netzwerk Jugend – Dietmar Weber

Herr Dietmar Weber stellte anhand einer Präsentation den Jahresbericht 2013 des Netzwerkes Jugend vor. Der Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Das Netzwerk Jugend ist eine Anlaufstelle für Fragen und Probleme von Jugendlichen und Familien. Es wird eine unbürokratische, direkte und diskrete Hilfestellung geboten. Die steigende Zahl der Anfragen verdeutlicht die Wichtigkeit der Institution.

Der Hilfebedarf liegt in Dietzhölztal höher als in anderen Regionen. Dies führt Weber u.a. auf die günstigen Mietpreise in Verbindung mit einer guten Infrastruktur zurück. Es ist lukrativ für sozial schwache Familien, sich in Dietzhölztal anzusiedeln.

Das Angebot wird von unterschiedlichen Personenkreisen angenommen.

Auf Wunsch unterstützen die Mitarbeiter ihre Klienten auch bei Behördengängen, oftmals möchten die Betroffenen allerdings nicht mit einer Behörde in Kontakt treten und ziehen den persönlichen Kontakt zum Netzwerk vor.

Herr Thomas lobte die vorbildliche Sozialarbeit von Dietmar Weber und Karin Ziegler, die nicht in allen Kommunen selbstverständlich ist. Der Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 15.000,00 €/ Jahr sei bestens angelegt.

Neben dem Netzwerk Jugend und der Sozialarbeit an der Holderbergschule (Träger St. Elisabeth Verein e.V. Marburg) engagiert sich Dietmar Weber auch ehrenamtlich in dem „PROJEKT“(Sozialdiakonische Arbeit Eschenburg-Dietzhölztal e.V.) Hier geht es um Hilfestellung für junge Erwachsene, die auf Grund von Gewalterfahrungen in der Familie, Alkohol- und Drogenmissbrauch oder einer verwaehrlosten Haushaltsführung keine vernünftige Lebensgrundlage haben. Geboten werden Wohnraum, Therapie und Beratungsgespräche sowie gemeinsame Aktivitäten. Derzeit werden durch „das PROJEKT“ drei junge Erwachsene betreut. Für kleinere räumliche Erweiterungen benötige man hier eventuell einen gewissen Betrag. Herr Weber will die Kosten zunächst ermitteln und sodann auf die Gemeinde zukommen.

3. Sportplatzsituation im OT Mandeln **Gespräch mit Vertretern der TSG Mandeln**

Die Vertreter der TSG Mandeln wiesen noch einmal auf ihr Schreiben vom 07.02.2014 hin. Hierin brachten sie klar zum Ausdruck, dass die TSG Mandeln nicht dem Bau des Sportplatzes in Steinbrücken zugestimmt habe. Leider habe die TSG bisher noch keine Rückmeldung auf diesen Brief erhalten.

Der Bürgermeister erläuterte, dass er von diesem Schreiben erst durch das gleichartige Erinnerungsschreiben der TSG, welches am 29.08.2014 bei der Gemeinde einging, Kenntnis erhalten habe.

Die Vertreter der TSG Mandeln machten auf die derzeitige Situation auf dem Sportplatz Mandeln aufmerksam. Dieser sei in einem ähnlichen Zustand wie der Sportplatz Steinbrücken vor der Sanierung. So sei der Platz nach Regen wochenlang nicht bespielbar. Die Verletzungsgefahr sei durch die Muldenbildung auf dem Hartplatz sehr hoch.

In einem guten Zustand seien dagegen der Ballfangzaun sowie die Flutlichtanlage. Der Fußballplatz in Mandeln wird neben der SG Hammerweiher (Mandeln und Steinbrücken) auch von den Jugendmannschaften der SG Dietzhölzthal genutzt. Ohne einen gut bespielbaren Platz sieht die TSG Mandeln keine Zukunft des Vereines mehr denn, schon die Kinder möchten lieber auf einem Rasenplatz trainieren und wandern so nach Steinbrücken oder Eibelshausen ab.

Der Sportplatz in Mandeln ist Eigentum der Gemeinde Dietzhölzthal. Der Pachtvertrag mit der TSG Mandeln ist nicht auffindbar. Ein neuer Vertrag bzw. eine neue Nutzungsvereinbarung sollte daher abgeschlossen werden.

Die TSG Mandeln hat bereits eine Grobkostenschätzung vornehmen lassen. Die Kosten für eine Sanierung könnten sich auf ca. 197.000,00 € belaufen.

Die Vertreter der TSG Mandeln sollen nun ein unverbindliches Gesamtkonzept erstellen und auch bei allen potentiellen Fördermittelgebern mögliche Zuschüsse abfragen.

Die weitere Vorgehensweise kann danach mit der Gemeinde besprochen werden.

Um den Platz weiterhin bespielbar zu halten wird die Gemeinde Dietzhölzthal, wie in der Vergangenheit praktiziert, eine Aufbringung von neuem Sand in Abstimmung mit dem Verein prüfen.

4. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Anlagen:

Schreiben der Interessengemeinschaft Erhalt der Jung-Stilling-Schule Rittershausen
Jahresbericht 2013 Netzwerk Jugend
Bilder Sportplatz Mandeln



Vorsitzende

Schriftführerin